

WETTBEWERBSTALON

Beantworte diese Frage und gewinne ein Zero-Waste-Starter-Kit oder Gutscheine für Unverpacktläden!

Wie viele Kilo Abfall werden durchschnittlich im Monat auf dem vonRoll Areal weggeworfen?

DEINE ANTWORT

KG

DEINE E-MAIL-ADRESSE

WILLST DU DEN NEWSLETTER VON BENE VEREIN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN ERHALTEN?

Wirf den ausgefüllten Zettel bis Freitag 8. März in die Urne im vonRoll (Foyer, Fabrikstrasse 8), oder gib ihn an einem Event der Nachhaltigkeitswoche ab! Mehr Informationen zum Wettbewerb und zu den Preisen auf www.bene-unibe.ch/wettbewerb

PROGRAMM

KICK-OFF EVENT: LÖSUNGEN FÜR MORGEN

4. MÄRZ | 18:30-20:00 UHR MIT APÉRO IM ANSCHLUSS | A003 UNIS

Die Eröffnung macht der Anlass „Lösungen für Morgen“. Vier Persönlichkeiten aus dem Raum Bern stellen ihre Projekte vor und zeigen dir, dass es schon zahlreiche Antworten auf die vielen bekannten Probleme gibt. Sie erzählen von ihrem Herzblut, den Steinen auf dem Weg und dem Erfolg am Schluss. Du hast die Gelegenheit Fragen zu stellen und alles noch genauer zu erfahren. Mit von der Partie sind: Palette unverpackt, Fashion Revolution Switzerland, radiesli und Energiewendegenossenschaft (EWG). Lass dich inspirieren und lerne, was du heute schon tun kannst.

WORKSHOP: VEGANER KOCHKURS

4. MÄRZ | 11:00-14:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Tierische Produkte sind in der Schweiz für 48% der ernährungsbedingten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Bereits ein vegetarisches Gericht belastet das Klima im Durchschnitt dreimal weniger als ein Gericht mit Fleisch. Kevin Nobs von skepping zeigt den Teilnehmenden leckere und einfache pflanzenbasierte Menüs und gibt Tipps & Tricks für den Alltag. So kannst du auf eine leckere Art und Weise deinen CO₂-Ausstoss reduzieren. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Kochkurs (max. 20 Teilnehmende)

unsichtbare Mikroplastik mit sich und wie kann man diesem entgegenwirken? Darüber informieren Moritz Bigalke, Stellvertretender Unileiter Bodenkunde am geographischen Institut der Uni Bern, sowie Michel Bühler, Gründer und Initiant von Trash Hero Bern, in einem Vortrag mit anschliessender Diskussion.

NÄHMASCHINEN-ATELIER

8. MÄRZ | 13:00-16:00 UHR | D 008 FABRIKSTR. 8 VON ROLL

Dein Lieblingskleidungsstück hat ein Loch oder ist gerissen? Du weißt nicht, wie du es reparieren kannst oder hast keine Nähmaschine? Kein Problem! Bring deine Klamotten mit und wir zeigen dir ein paar Tipps und Tricks – und helfen dir, deine Kleidung wieder flott zu machen!

WORKSHOP: ZERO WASTE

8. MÄRZ | 15:00-17:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Abfall ist ein sehr großes Problem unserer Gesellschaft, das Ziel von Zero Waste ist es weniger Müll entstehen zu lassen. Dabei stehen die 5 R's im Zentrum: Refuse – Reduce – Reuse – Recycle – Rot. Zentral ist es, weniger zu konsumieren und bestimmte Produkte zu vermeiden. Während des Workshops werden Stofftücher mit Bienenwachs überzogen, diese können nachher wie Frischhaltefolie verwendet werden, sind aber mehrfach verwendbar, so kann Müll reduziert werden. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Zero Waste (max. 20 Teilnehmende)

ABSCHLUSSEVENT IM KINO BUBENBERG – FAIR TRADERS

8. MÄRZ | 20:00-22:00 UHR | KINO BUBENBERG, LAUPENSTR. 2, BERN

Drei Akteure der freien Marktwirtschaft übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und nachfolgende Generationen: Sie wirtschaften nachhaltig. Der Film blickt auf Karrieren von erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern in unterschiedlichen Stadien, die lokal, national und international agieren und Markt und Moral vereinbaren. Reservation möglich via: bit.ly/2N8Lq7q

WORKSHOP: PERMABLITZ

9. MÄRZ | 09:00-17:00 UHR | TREFFPUNKT WIRD NACH DER ANMELDUNG BEKANNT GEGEBEN

Du interessierst dich für alternative Landwirtschaft? Dvann lerne mit uns das Konzept der Permakultur kennen und setze dein Wissen gleich im neuen Permakulturgarten um. Die Idee: wir bauen gemeinsam die Strukturen im neuen Permakulturgarten auf. Der Workshop wird den ganzen Tag dauern, aber du kannst auch für kürzere Zeit dazustossen. Danach besteht die Möglichkeit dich weiter im Permakulturgarten zu engagieren.

Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Permablitz

Unterstützung durch:

QUINNIE
IM RICHTIGEN FILM

**NYFFENEGGER
HOLZ**
3457 Wasen i.E.
T 034 437 17 50
www.nyffenegger-holz.ch

ökozentrum
forschen | entwickeln | bilden



**Nachhaltigkeits
Woche Bern**



BENE
VEREIN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
AN DER UNIVERSITÄT BERN

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

B Berner
Fachhochschule

PHBern
Pädagogische Hochschule

BENE–STADTRUNDGANG

1. FÜHRUNG: 4. MÄRZ | 16:00–18:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

2. FÜHRUNG: 7. MÄRZ | 16:00–18:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Du legst Wert auf nachhaltigen Konsum, weisst aber nicht, wo du entsprechende Angebote und Produkte finden kannst? Dann geh mit BENE auf eine Entdeckungstour durch die Berner Innenstadt! Wir stellen dir verschiedene Geschäfte vor, welche einen nachhaltigeren Konsum ermöglichen und gehen auf deren Strategien und Herausforderungen ein. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Stadttour (jeweils 25 Teilnehmende)

STEP INTO ACTION – WORKSHOP: CO₂ REDUKTION

5. MÄRZ | INFOSTÄNDE AB 10:00 UHR | FABRIKSTR. 8, B104 (VON ROLL)

5. MÄRZ | WORKSHOP 13:00-15:00 UHR | FOYER FABRIKSTR. 8, B104 (VON ROLL)

Nimm deine Zukunft in die Hand und werde ein Changemaker. Im interaktiven Parcours von „step into action“ werden dir Methoden aufgezeigt, die dein alltägliches Handeln verändern können. Durch den Austausch mit bereits engagierten jungen Changemakern wird dir dein eigenes Handlungspotenzial bewusst gemacht. Eine sorgfältige Auswahl an Organisationen (die vor Ort sein werden), sollen dir konkrete Handlungsmöglichkeiten des freiwilligen Engagements aufzeigen. Unser Ziel ist es, dir einen Rucksack voll Inspiration, Motivation und Handlungsmöglichkeiten mitzugeben, welcher dir Ressourcen für ein nachhaltiges Handeln zur Verfügung stellt. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Step into action

WORKSHOP: POLITISCHE PARTIZIPATION

5. MÄRZ | 12:30–14:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Du hast eine gute Idee, wie wir unsere Welt nachhaltiger gestalten können? Dann schau bei uns vorbei! Du bringst die Idee – wir helfen dir, sie zu verwirklichen. In einem gemeinsamen Workshop werden wir an deinen Ideen feilen und schauen, wie und wo wir sie politisch am besten einbringen können. Falls du keine spezifische Idee hast, werden wir dich mittels Kreativtechniken bei der Ideengenerierung unterstützen. Beratend zur Seite stehen dir dabei Sebastian Niessen (engage.ch/DSJ), Corina Liebi (Präsidentin Studierendenrat SUB & Junge Grünliberale Kanton Bern) und Simon Buri (Präsident VSBFH & Gemeinderat in Konolfingen). Der Event ist politisch neutral. Mehr Infos unter www.engage.ch – Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Politische Partizipation

WORKSHOP: NACHHALTIGER UMGANG MIT ENERGIE – ES GEHT JEDE* N ETWAS AN

5. MÄRZ | 15:00–17:00 | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Lerne, was du in deinem Umgang mit Energie im Alltag ändern kannst, um unseren Planeten zu schonen. Ohne Energie zu leben, ist in unserer heutigen Welt undenkbar. Aus diesem Grund ist eine nachhaltige und umweltverträgliche Energieversorgung eine Voraussetzung, dass wir auch in Zukunft ohne Sorgen unser Licht anknipsen können. Ein interaktiver Workshop durchgeführt vom Ökozentrum zum Thema nachhaltige Energie und Klimaschutz. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Nachhaltige Energie

PODIUMSDISKUSSION: KLIMAWANDEL – WIE HANDELN

5. MÄRZ | 18:30-20:00 UHR | UNI HAUPTGEBÄUDE AULA 210

Das Thema Klimapolitik könnt nicht aktueller sein. Die Klimastreiks und Greta Thunberg zeigen, wie dringend die Frage nach der richtigen Klimapolitik ist. Der Frage was genau unternommen werden muss, um rechtzeitig noch auf Kurs zu kommen, welche Massnahmen hierfür notwendig sind und welche Probleme und Herausforderungen sich dabei stellen, diskutieren:

- Alexandra Gavilano: Centre for Development and Environment Uni Bern (CDE)
 - Angela Michiko Hama: Geschäftsleiterin National Centre for Climate Services (NCCS)
 - Beat Ruff: Stv. Leiter Infrastruktur, Energie und Umwelt bei economiesuisse
 - Marcel Hänggi: Umweltjournalist, Buchautor, angehender Lehrer, im Vorstand Verein Klimaschutz Schweiz
 - Raphael Bucher: Stv. Sektionschef Klimapolitik am Bundesamt für Umwelt BAFU
- Moderation: Manuel Michel, freischaffender Campaigner

NACHHALTIGER KONSUM IN ELEKTRONIKSEKTOR

6. MÄRZ | 12:15–13:15 UHR | FABRIKSTR. 8, C102 (VON ROLL)

Bio, Fairtrade und andere Labels sind bei Lebensmitteln schon seit längerem in aller Munde. Ganz anders sieht dies im Elektroniksektor aus, wo man solche Labels vergeblich sucht. Was sind die ökologischen und sozialen Probleme im Elektroniksektor? Mineralien-Konflikt? Sind diese auch in meinem Mobiltelefon enthalten? Was kann ich gegen die Ausbeutung der Arbeiter/innen in chinesischen Elektronikfabriken unternehmen? Welchen Beitrag kann ich allgemein für mehr Nachhaltigkeit im Elektroniksektor leisten? Diesen Fragen geht die junge NGO BuyAware gemeinsam mit SHIFT Smartphones, einem nachhaltigen Mobiltelefonanbieter, auf den Grund.

VELOFLICKEN

6. MÄRZ | 15:00–17:00 UHR | FABRIKSTR. 8, VELOSTATION 1. UG (VON ROLL)

Flicken statt wegwerfen ist die Devise. So können Ressourcen geschont und Abfall vermieden werden. Wir zeigen dir, wie du beim Flickern deines Velos selber Hand anlegen kannst und damit nicht nur die Umwelt, sondern auch dein Portemonnaie schonst.

KLEIDERTAUSCH

6. MÄRZ | 16:00–19:00 UHR | FABRIKSTR. 8, FOYER (VON ROLL)

Dein Schrank ist voll, doch deine Klamotten sind dir zu schade, um sie einfach wegzuworfen? Dann bring deine intakte und saubere Kleidung, Taschen, Schuhe, Schmuck und Accessoires mit an unseren Kleidertausch! Das Prinzip ist einfach: Du kannst max. 10 Stücke an den Kleidertausch mitbringen und so viele wie du möchtest mit nach Hause nehmen. Zu Beginn gibt es in Zusammenarbeit mit Public Eye einen kurzen Infoinput über die Probleme der Textilherstellung und Tipps für einen nachhaltigen Umgang mit Kleidung. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

KREISLAUFWIRTSCHAFT – DER WEG AUS DER VERSCHWENDERISCHEN WEGWERFGESellschaft?

6. MÄRZ | 18:30–20:00 UHR MIT APÉRO IM ANSCHLUSS | A003 UNIS

Ein regeneratives System, das Ressourcen-Kreisläufe schliesst und somit Abfall & Energie spart, tönt vielversprechend. Raphaël Fasko (rytec) und Christoph Dell’Ava (CEO Pfister Vorhang Service AG) stellen das Konzept inklusive Praxisbeispielen vor. Anschliessend treten sie in einer Podiumsdiskussion Marie Brechbühler Peskova (BFH) und Graziano Ceddia (CDE) gegenüber, um verschiedenen Facetten der innovativen Wirtschaftsform zu diskutieren.

STAND ÄSSBAR & VOGESTER

7. MÄRZ | AB 10:00 UHR | UNITOBLER AREAL

8. MÄRZ | AB 10:00 UHR | FABRIKSTR.8 (VON ROLL), VORDERE GASSE

Die Ässbar & Vogester tischen auf und liefern den Beweis, dass Brot von gestern kein Fall für den Abfall ist. Geniesse ein Z’nüni frisch vo(n) gester(n).

LUNCHKINO – „WENIGER IST MEHR“

7. MÄRZ | 12:15–13:15 UHR | FABRIKSTR. 6, 104 (VON ROLL)

Kann es Wohlstand ohne Wirtschaftswachstum geben? Die Dokumentation sucht nach Lebens- und Wirtschaftsmodellen, die den Weg in die Postwachstumsgesellschaft weisen. Die Filmemacherin Karin de Miguel Wessendorf unternimmt einen Selbstversuch und fragt: „Was muss ich ändern, damit mein Lebensstil zukunftsfähig ist? Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?“ Auf ihrer Reise durch Europa besucht sie Menschen, Initiativen und Unternehmen, die erkannt haben, dass Wirtschaftswachstum nicht das Maß aller Dinge sein kann. Bring dein Mittagessen mit und lass dich inspirieren: Weniger ist mehr.

WORKSHOP: BAU DEIN EIGENES INSEKTENHOTEL

7. MÄRZ | 14:00–17:00 UHR | TREFFPUNKT-BEKANNTGABE NACH ANMELDUNG

Insekten sind wichtige Bestäuber, sie sind Feinde von Schädlingen und bilden eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel und kleine Säugetiere. Bei uns in der Stadt fehlen aber häufig Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten. Das kannst du ändern: Bau dir aus natürlichen Materialien ein Insektenhotel für Wildbienen und andere Insekten – für das Fensterbrett, den Balkon, den Garten... Neben dem praktischen, handwerklichen Teil gehen wir dem Thema der Naturförderung in der Stadt auf den Grund. Anmeldung an bern@sustainabilityweek.ch mit Stichwort Insektenhotel (max. 19 Teilnehmende)

INSEKTENSTERBEN UND AGROFORST ALS LÖSUNGSANSATZ

7. MÄRZ | 18:30–20:00 UHR | HAUPTGEBÄUDE AULA 210

Durch die Intensivierung der Landwirtschaft mit hohem Einsatz von Pestiziden und starker Düngung ist die Landschaft eintöniger geworden. Besonders betroffen sind Insekten, sie verlieren zunehmend ihren Lebensraum und ihre Nahrungsgrundlage. Das erschreckende Ausmass des Insektensterbens hat wiederum Auswirkungen für andere Tiere, aber auch direkt für uns Menschen. Gibt es ein kein landwirtschaftliches System, das sowohl genügend Erträge als auch positive Auswirkungen auf die Biodiversität hat? Kann Agroforst, die Kombination aus mehrjährigen und einjährigen Kulturen, eine Lösung für beides bieten? Diese Fragen diskutieren:

- Prof. Alexandra Maria Klein, Professorin für Naturschutz und Landschaftsökologie von der Universität Freiburg im Breisgau
- Sonja Kay, PostDoc bei Agroscope im Forschungsbereich Agrarökologie und Umwelt

MIKROPLASTIK

8. MÄRZ | 12:15–13:15 UHR | FABRIKSTR. 6, 104 (VON ROLL)

Plastik ist an jedem Ort anzutreffen, welchen wir besuchen. Einerseits sichtbar durch herumliegenden Abfall oder aber unsichtbar bereits im Boden oder Gewässer. Was für Gefahren bringt dieser